



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Pfarre Tessenberg: Urkunden**

### **Pfarrarchiv Tessenberg**

**1365-1786**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7811.A

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz



Indelible in Sweden  
Linnæus's Baptism in Teseby

1734



Ich wach als dem Zefingers vngleich mit dem offen brief für mich und für alle die mein erbn und für alle die mein hab erbn wleue und  
erbn wöcheu. Das ich mit wolbedachten minn und mit meim nachsten sinne und so ich zu wol tun mocht wöleue und rechte da  
selbe in dem Zefingers tze obmitten gelesen innen aller dz am äch ist und am hoffat gelegen hinder dem mayrchantzen  
und amen stett gelesen hinder dem Iost tze wat schaufet han der churchen der heiligen sand Johannes und sey phund menten  
minn der ich gant lech und gant sinne aufsericht und swert gny und so sprich ich auch mit meimen trewn dem obgenante getzhang  
du vorgenanten aller hoffat und stett mit allen erbn und nutzen die dartzu geschwunt tze tze tze vor manleach wo oder  
wreost des not und dinst geschichte vor allem gerichte Safftlichem und wrltlichen nach freyes aygen chaufs und lande  
reche und das schol die genant churchen und heilig habn auf aller mein hab die ich verome han oder noch gewin und auf allen  
eynen erbn und auf allen die tu mein hab erbn wleue und wir tun tze honuels anseer phleser oder reche sey der sol  
tu die obgenanten churchen und heiligen behabn bey allem dem dar ob geschribn sey in dem brief und darvnder sol  
ich noch mein erbn nicht wleue ich tu darab zu amen woren verhind alles das stat tze schulden das oben geschribn sey  
ich den offen brief desgleichen in der erbn hantlichen Christoffens von welfers anhangenden insigel der das durch  
meiner flitzigen pet willen in und seinen erbn anschaden anden brief gehangen hat. Der such und taidme sinderwege  
die erbn leue hant zalkham die selbzeit hantigen von welfers nicht tze honuels und chunt fuller und hant in dem  
pach und ander erber leue genung. Das ist geschriben nach christes espid drentzshundert jar daruach Judemou und  
Neuwatzen jar transsefswung als si euphourea wart in der unte led.



May

all the the birds from 1394.  
[Auffahrt]



Ich Ertzen Dy waltstamm in Vguch und tyn dunt offentlich an dysem brieffe allen den dy dysem brieffe an sellen od horen  
lesen für mich und für alle mein erben dy ich verpant han oder dy noch chünftig warden dy mein hab sulley oder mi gey  
erben Daz ich hinc den und verpant han recht und redlich durchschaidlich and ewiglich zu der zert do ich dz wol  
getuy mocht an irung and hundernuff aller mein erbe and aller manneleuch dem erben hantem dem freyden and perlem  
seiner eliche wirtin and allen iren erbe oder wem sy dy schaffen oder geben an wyse dy ist gelegen ob se chünftig an hantet  
dy hupfult wyse v d ist lediger freyer and ambechumertez Argen vmb am duntet der golt and was wol geladit hat den  
wir von im and sinen erbe dar vmb yugnome und empfangt habe and ruffen ons des gewant and bezalt sein zu recht  
zert and sulley dy wirgn arsen ymie habe mit allen den rechte erten and miche dy dar zu gelowent nicht da von an  
genomen sint sy gelegen sint oder wy sy gelange sint pefucht and unbesucht gepawens ungepawens mit inwart mit an  
wart also sol sy dy wirgn hantel freyden and pettel sein elich wirtin and alle ir erbe od wem sy dy schaffen od geben  
sy abtrante wren wren and miche pefuchen and entzehen hantel and verpant sinen duntet pal and duntet  
leu wir oder wem sy wolle and alle dz da mit tyn daz leu mit ire Argen geschafte gut wir und lize sulley nit  
landes und nach irens geschafte gutes recht. Wan aber dz den wirgn hantem oder sin wirtin perlem oder ir erben  
oder wem sy dz schaffen oder geben vmannt an sprecht oder wren and engen wolt so sol ich vngenannt Ertzen waltstamm  
nain dar vmb ir rechte geb gewar vrettar and vsprecht sein ge hofe tragen and zu tadungen and an aller der sint  
da an des notdurf geschehet vor gerichtem od vor weltlichem rechte. Late ich wirgn Ertzen waltstamm des  
nicht was schaden dar des nain dar wirgn hantel freyden perle sein wirtin oder ir erben oder wem sy dy obgeschribt  
wissen schaffen oder geben dy selbe schaden sulley wir in ab tyn and gette gar und gencleich mit paupt se hantgut  
an alles berechte and bereden and des an einem wirtin der warheit alle dz sint schade was ob geschribt stect  
Sib ich in dysem brieffe vfigelte mit des erben wren hantelch von Groden meus ge born freydes anhangende quigel  
Daz an durch auß fleynigen bet willen an dysem brieffe gehenget hat an and sinen erben an schade dar sint ge  
zeugen 2 tykel der ober mayer und 2 tykel der nyder mayer ge amoff and ples plane ge appolterbach and ander  
erber leut vil Daz ist geschehe nach cristi geburt vierzehnhundert jar dar nach in dem sybenden jar des erntages  
nach sand leuhartz tag des heyligen nottelffins



1404  
L'Anse-au-Loup



Ich Lienhart des künig sin von Blutenharnen und Ioh Kellper sein elich vortin und Ioh Latzein  
wraberin des sinans tater von messen Obelome offenklich an dem speff für uns und für  
all uns erbin oder wer uns hat erbin oder sinemen wil und tm dunt allen den di sphen  
prief ansehend hoend oder lesend das wir recht und redlich durchs recht und ebilich  
mit wolspachten must und mit gueten willen und gunt und rat unsr nachsten frent  
so ez aller pest dir afft ge habn mag linge bin und verhaufft habn hrom licheit und ein  
wislum und ein hoffrat di da gelegen sint alle fünf stuben auf dem Tassenp am abel  
vnder dem aigen und am abelert per dem laterhaus und ein abelert ob dem putzan und  
hauffet das birtel condem wislum gelegen per dem veld und ein hoffrat gelegen ob dem roffhaus  
mit allen den ein rechten worden nutzen und pesserung di zu den egen stuben gehorend sein pe-  
suecht oder unbefuecht erpomen od vnorpame aufwart und huart wie das alles genant  
oder gehaufft ist In aller dinst als wir das selber linge haufft habn und als das von alle her-  
dunne ist nichts aufgenome dem Erwirdigen Botshaus des liebn herrn sand Iohanns chrich auf  
dem Tassenp und nem vwech namt cond fünfzehen pfunt mer der wir ons so dem vorge-  
Erwirdigen Botshaus und von dem vwech riefen schon gemeit und gezalt sein zu recht zeit  
an allen schaden und alle vwech wir obgen leint und alle uns erbin uns der obgen stuben  
mit ebilich vtracht und habn sei sein und geantwurt ausz unsr und alle uns erbin gewaltt nutz  
cond gemer In der vorge erbindigen chrich und nem vwech gewaltt nutz und gewer für ein recht  
freier lediger vnusprochens aigen der chrich amtzuhabn nutz und messen weand und chern  
wchimm vhauffen pessen und entsein und allen von frumme samit werven als mit andm  
von aigen gehaufften guet nach landes und nach draufft recht cond ob das obgen gotshaus  
des liebn herrn sand Iohanns chrich und nem vwech an den egen fünf stuben jemand an-  
sprechen wren oder enge wolt mit wem das mer da fülle wir vorge leint des vorge  
Botshaus und seines vwech richtiger geb und gemer sein cond fullen sei darumb vtragen  
cond vsprechen gen aller männlich an aller stat wa od wie oft in des not oder durfft ge-  
schicht vor gauplreuten und vor wellleuten rechten nach landes und nach aigen recht tate  
wir oder uns erbin des nicht wellen schaden des das obgen gotshaus und sein vwech name  
den selbn schaden wie I genant oder gehauffen vor nichts aufgenomen mit sambe de hauptgut  
lob wir in abzu tun und wid zu dem ganz in gar an alle wider red und das zu ein vrahind  
der warheit vsegelt mit des erbin und vester haimman von hadmar do zeit hauptman und pfleg  
zu haimmels der das durch unsr fleissigen opt willen an disen prief ge hengt hat in an  
fueren was obn an dem prief geschrib stet des sind gezeigen di erbin haimmalken  
und Iohanns waltken paid gefessen zu Silian und erhart der Bretswindin sin von  
Silian gefessen zu pntendoeff und and erber leint gemueg das ist gefessen nach christy gepred  
vorgehen hundert jar und darnach in dem tway und zwaintzigsten jar

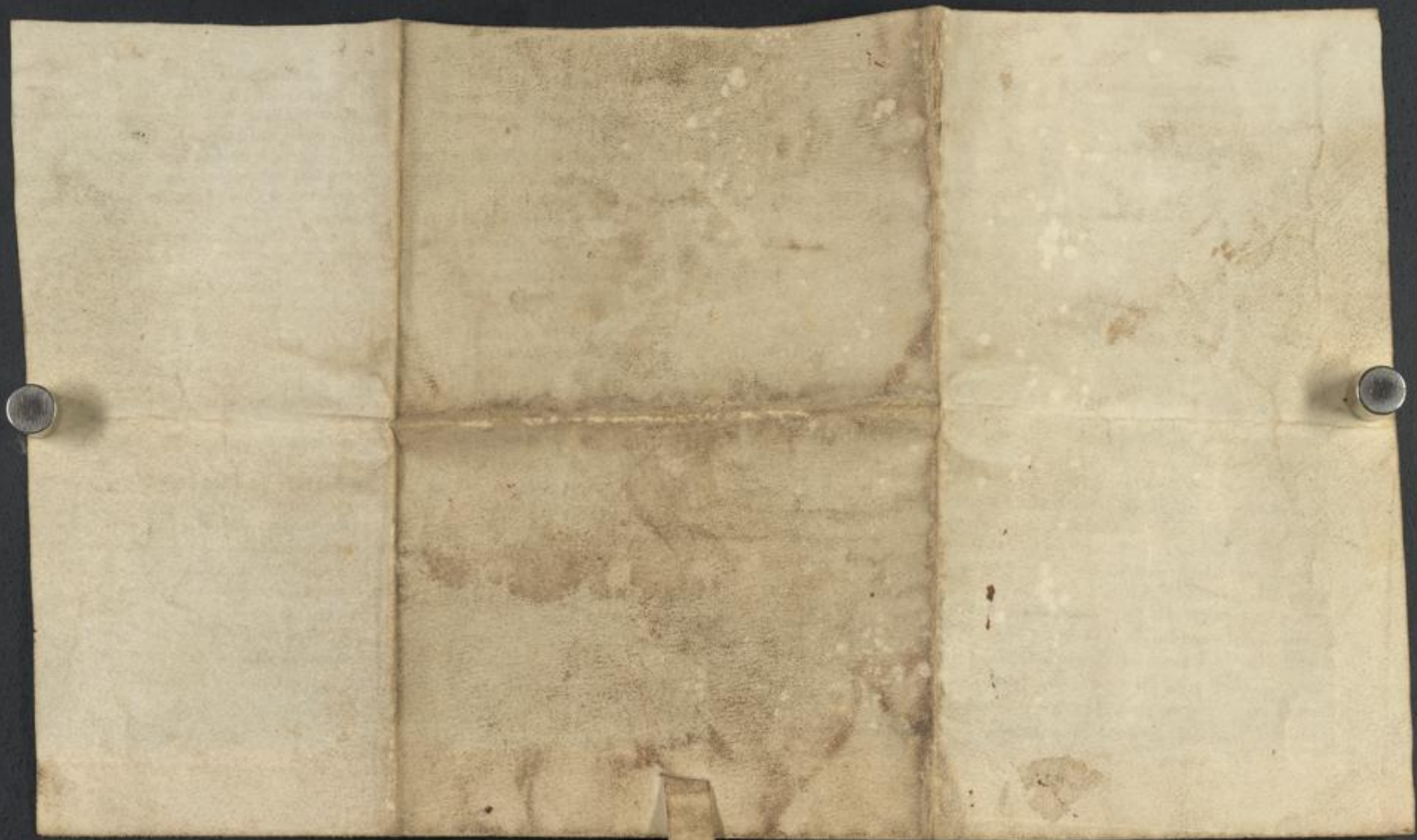


No. 2000

Regium Consilium  
Catholice Religionis

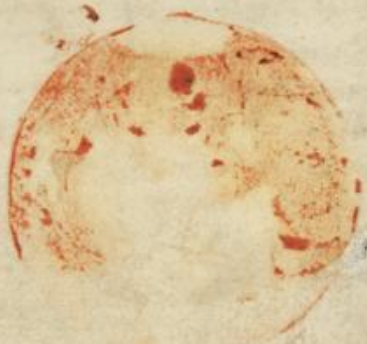






Nos Caspar dei et apostolicæ sedis grā Epūs Baruten. Reverendissimi in xpo patris et dñi dñi Bernardi  
Eadem grā Archiepi metropolitani Ecclie Salzburgen p̄ provinca et tota dioec̄ in pontificalibz  
suffraganeus generalis. Vniuersis et singulis p̄ntes has inspecturis Salute in dño sempiterna  
Ad vniuersitatis v̄re noticiā deducimz p̄ p̄ntes. Quod nos die dato p̄nati Eccliaz s̄torū Iohannis Bap-  
tiste et Iohannis Euangeliste in Cassenperg plebis Syluan Brixomen dioec̄ vna cum Cimiterio  
eiusdem et duobz altaribz. maius altare in honore pfatorū s̄torū Iohis Baptiste et Iohannis  
Euangeliste. Eadē vero altare in honore Sanctorū Candidi m̄ris et Corbiniani ḡfforū Epōrū.  
p̄cipue in laudem et gl̄iam dei omnipotentis ac in honore pfatorū s̄torū iuxta ritū et ḡsuetudinē  
Romane ecclie coopante nobis grā sp̄s septiformis consecrauiuz dedicauiuz atqz b̄diximuz  
Cuiusquidē Ecclie dedicatio ab antiquitus obseruata ē et hactenus obseruet et celebret p̄xima  
dñica post festū s̄ Augustini confessoris. Et alteriuz altariuz dedicatio celebret p̄xima dñica  
ante festū s̄ Thome. In quorū dñi fidem et testimoniū p̄missorū p̄ntes has fieri n̄riqz sigilli  
a tergo impressi iussimz ac fecimz comuniri datū et actū die eadē mens̄ Octobris Anno  
a natuitate dñi millesimoquadringentesimo septuagesimo primo Indiction̄ Quarta Pontificato  
S̄ssimuz in xpo patris et dñi n̄ri dñi Sixti dñi prudentia p̄t̄ Quarta anno eius Primo.

Oct 1.



1471 Oct. 2













Wittenberg den 15ten Junij 1527  
H. Schickelberg

11.



*[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely a letter or document.]*

Lepta

Was mir in der <sup>an</sup> Lieblichkeit, auch Gottes  
Gnade am Empfangen für mich schuldig ist.

	Kasson	Kasson
	Galtig	Galtig
Reinhold Reinhold : . . . . .	—	1.
Georg Dietrich : . . . . .	—	2.

Valfgang im Jahr der  
Kasson 1717 & alle Kasson  
für 8 h und andere 16 h. Kasson  
nach dem Jahr : . . . . .

	—	5.
--	---	----

Jacob Reinhold : . . . . .	—	2.
----------------------------	---	----

2 annehmliche Handlungen  
(Dainmire).

Jacob Opperl 1717 von der  
Kasson das Kassonfall Kasson  
Kasson Kasson, 5 Kasson Kasson  
: . . . . .

	—	2.
--	---	----

Leonard Opperl : . . . . .	—	1.
----------------------------	---	----

Jacob Opperl 1717 Kasson  
V für 1 h 3 6 h. Kasson : . . . . .

	—	1.
--	---	----

Dainmire Reinhold 1717 Kasson  
42 h Kasson Kasson 3 h  
Kasson : . . . . .

	—	1.
--	---	----

Reinhold Reinhold : . . . . .	—	1.
-------------------------------	---	----

Jacob Opperl 1717 Kasson : . . . . .	—	1.
--------------------------------------	---	----

Jacob Opperl 1717 Kasson : . . . . .	—	2.
--------------------------------------	---	----

Jacob Opperl 1717 Kasson  
Kasson Kasson Kasson  
9 h Kasson

Leonard Opperl 1717 Kasson  
Kasson 36 h

May 1780 ...

... .. 2 1/2 ...

... ..

... .. 2 1/2 ...

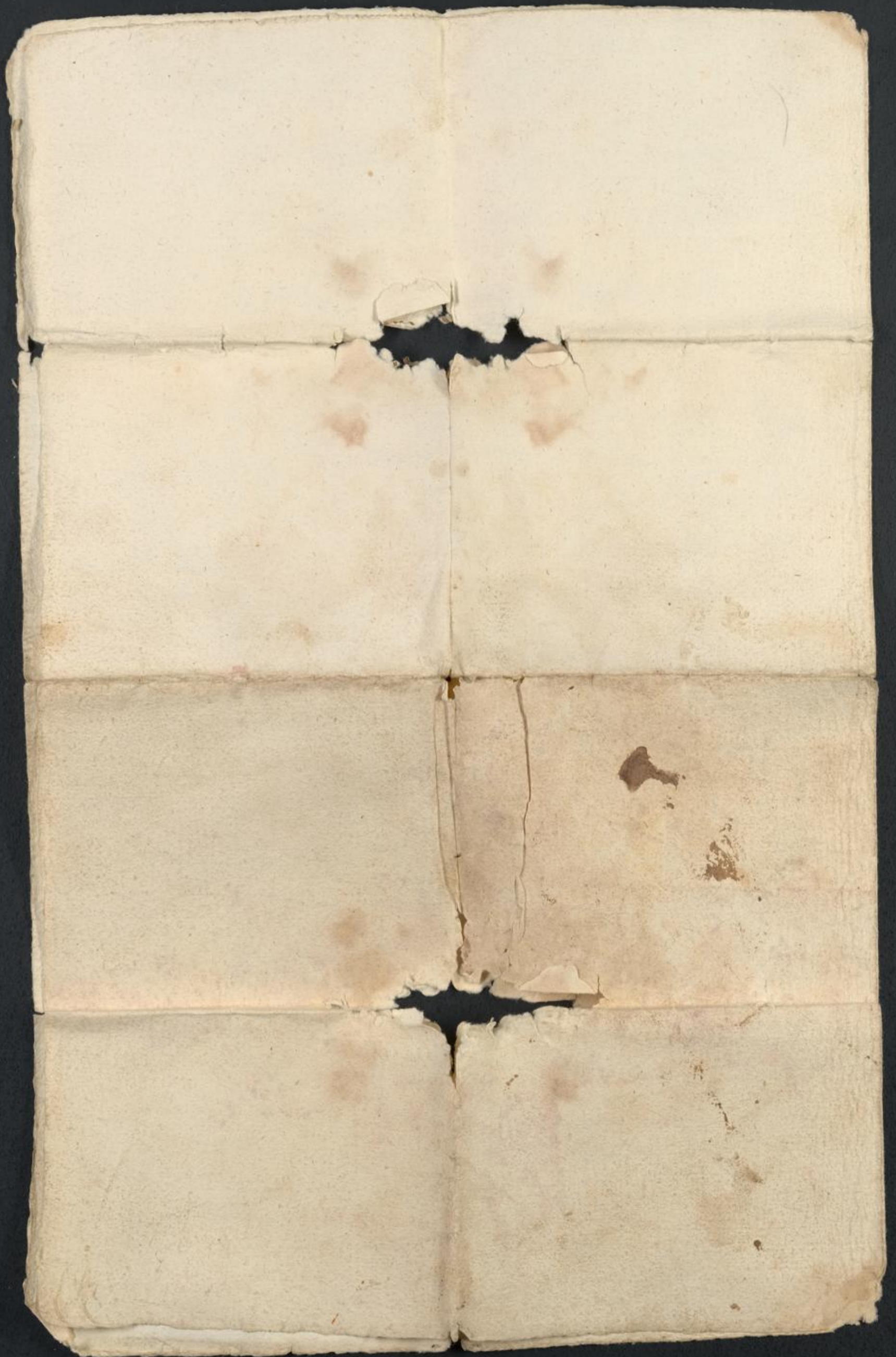
... .. 8h.

... ..

... .. 25 1/2 ...

... ..

... ..



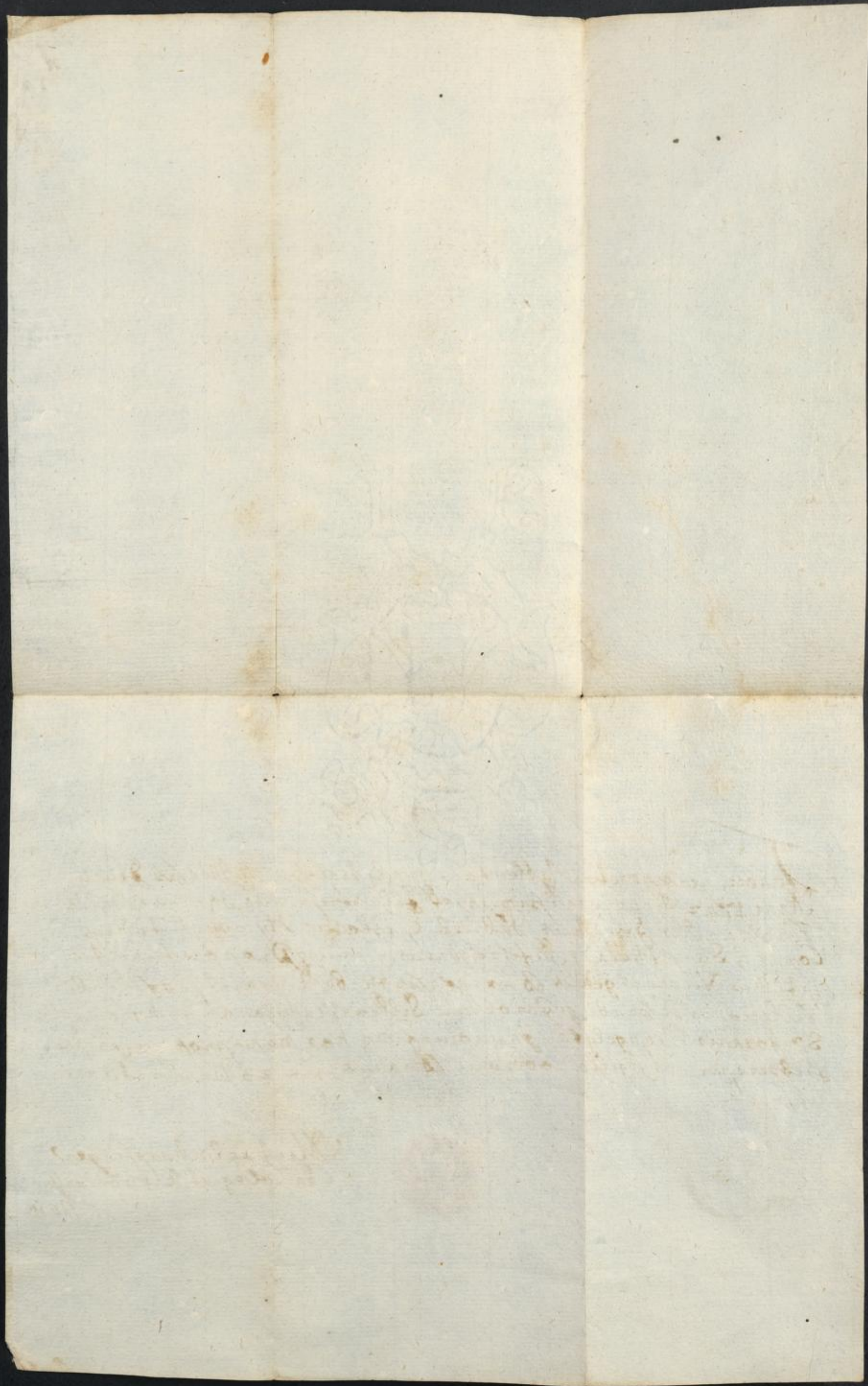
+

Tenore presentium attestor, qualiter die 22 Mensis Junij,  
Anni 1743 Reuerentissimus, et Illusterrimus Dominus Dominus  
Ferdinandus Josephus, Gabriel Episcopus Hyrsopolitanus,  
Comes à Sarntheim, Suffraganeus, Summus Propositus, et in  
Spectibus Vicarius generalis Brixinensis &c: benedixit pro filiali  
Ecclesia in Tespenbergi Parochia Sillian, campanam ad honorem  
S<sup>ti</sup> Joannis Euangeliste. In quorum fidem has manu propria scripsi,  
subscripsi, et sigillo roboravi Brixina die 23 Mensis et anni,  
ut supra.



Michael Schnappinger  
Car. Collegiatleremoniarf  
Mv

1743 VI 22



+

Tenore presentium attestor, qualiter Die 21 Mensis Maij, Anni  
1749 Celsissimus, et Reverendissimus Comes, Dominus  
Leopoldus Episcopus, et S. R. I. Princeps Tyrolensis ex  
Comitibus Spaur &c. &c. benedixit pro Ecclesia filiali  
parochia Silian Campanam ad honorem S. Joannis Baptista.  
In quorum fidem has manu propria scripsi, subscripsi, et  
Sigillo roboravi. Duxenda Die 2 Junij, anni ut supra.



Michaelschnappinger  
Can. Collegiat. Haremong  
Wro

1749 V 31

# CLEMENS PP. XIII.

Venerabili Fratri Episcopo Brixinensi.



Enerabilis Frater salutem & Apostolicam benedictionem. Salvatoris & Domini Nostri JESU Christi vices licet immeriti gerentes in terris ejusque exempla sectantes animabus Christi fidelium in purgatorio existentibus, quæ Deo in charitate conjunctæ ab hac luce migraverunt, opportuna de Thesauro Ecclesiæ auxilia subministrare studemus, ut illis, quantum divinæ bonitati placuerit, adjunctæ ad cælestem Patriam facilius pervenire valeant. Eapropter Nos Parochiales & Collegiatis Ecclesiis tuarum Civitatis & Diocesis Brixinensis quæ etiam ob earum tum dignitatem tum antiquitatem semper in honore habitæ sunt ac speciali prærogativa pollent, Cælestium munerum largitione decorare volentes supplicationibus quoque tuo nomine Nobis super hoc humiliter porrectis inclinatis revocatis in eis privilegiatis altaribus intuitu Paræciæ, sive in perpetuum, sive ad tempus jam concessis tibi, ut ad septennium proximum tantum semel per te ipsum in qualibet ex Parochialibus & Collegiatis Ecclesiis hujusmodi unum duntaxat Altare Privilegio Apostolico decoratum pro animabus Christi fidelium à purgatorii pœnis liberandis designare valeas, ita ut quocumque Sacerdos aliquis Sæcularis vel cujusvis ordinis Congregationis & Instituti Regularis Missam defunctorum pro anima cujuscunque Christi fidelis, quæ Deo in charitate conjuncta ab hac luce migraverit ad prædictum Altare sic per te respectivè designandum celebrabit, anima ipsa de Thesauro Ecclesiæ per modum suffragii Indulgentiam consequatur, & Domini Nostri JESU Christi, ac B.<sup>mnæ</sup> V. MARIE Sanctorumque omnium meritis sibi suffragantibus à purgatorii pœnis liberetur, facultatem Auctoritate Apostolica tenore præsentium concedimus & impertimur. Non obstantibus Nostræ & Cancellariæ Apostolicæ Regula de jure quæsito non tollendo aliisque constitutionibus & ordinationibus Apostolicis cæterisque contrariis quibuscunque. Volumus autem, ut si in certiorandis Parochis de facultate prædicta tibi tributa aut in expediendis litteris pro designatione Altaris privilegiati in qualibet ex Parochialibus & Collegiatis Ecclesiis hujusmodi aliquid vel minimum detur, aut à Cancellario vel aliis Officialibus Tuis etiam sponte oblatum recipiatur, concessionem à Te ut præmittitur faciendæ nullæ sint eo ipso. Datum Romæ apud S. Mariam Majorem sub annulo Piscatoris die XXIV. Septembris MDCCLIX. Pontificatus Nostri Anno secundo.



Gratis pro DEO & Scriptura.

Pro Dño Card. Passioneo.  
Jannes Florius Substitutus.

## DECRETUM.

SANCTISSIMUS DOMINUS NOSTER CLEMENS PP. XIII. Oratoris Episcopi Brixinensis precibus benignè inclinatus privilegium Altaris quotidiani ad septennium extendit ad Curatias, sive Paræcias subsidiarias. Datum ex Secretaria Sacræ Congregationis Indulgentiarum die 23. Februarii 1760.



Fr. Joachimus Card. Protocarrero, Præfectus.

Innoc. de Comitibus S. Congreg. Indulg.  
Secretarius.

Auctoritate Apostolica Nobis concessa juxta tenorem superscripti Brevis designamus pro privilegio quotidiano

*Altare majus in Ecclesia curata ad S. Joannem Baptistam Loci Tesperberg  
Parochia Silvan in vim nova conceptionis de dato Romæ 20 Martii 1780*

ad septennium proximum, quo elapso ad mentem Secreti S. Congregationis Indulgentiarum sub dato 19. Maij 1759. editi pro tota Nostra Diocesi ulteriorem extensionem impetrabimus. Ita ut præfens designatio Parochialibus, Collegiatis, & Curatis Ecclesiis absque reformatione ipsius petenda plenariè suffragetur, nisi post lapsum septennii aliud Altare designandum videatur. Civitate Nostra Brixinæ die 17. Junii 1780.

*Josephus Episcopus*

Ad Mandatum Rev.<sup>mæ</sup> suæ  
Celsitudinis pptrium.

*Johannes Bapt. Circhhalter  
Secret. substit.*



Tenore praesentium testor, qualiter anno 1784 die  
30 Junii Celsissimus ac Reverendissimus Dominus Domi-  
nus Josephus Episcopus, et S. R. I. Princeps Brix-  
nensis, ex Comitibus a Spaur & de Lapidem hunc  
Numero XXIII a tergo notatum, repositis in eo SS. Reli-  
quiis SS. Christi Martyrum Victoris, Fulgentiae et  
Laetantiae, in usum Sacrificii, de super celebrandi,  
rite consecraverit. In quorum fidem has manu pro-  
pria scriptas, et sigillo munitas cledi Brixinae  
die 6 Augusti an. 1786.

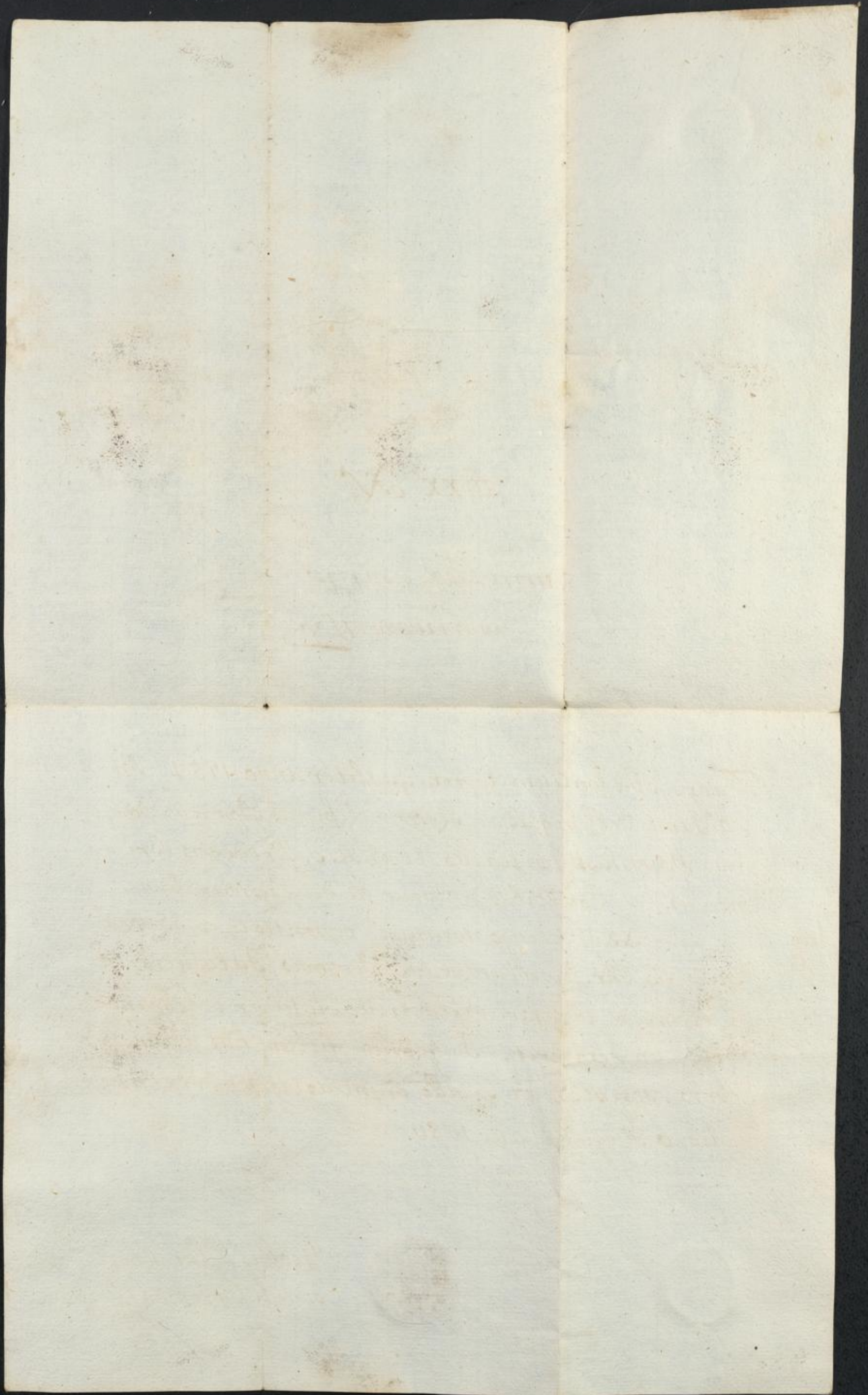


Jacobus Plaisner  
Benef. Caeremonia.  
Brixina.

Testimonium  
Altaris portatilis

N<sup>o</sup> XXIII.

1786 VIII 6



Gloiknunsriß - Altsß; Rabryin von  
St. Joan Baptista (Altsß); Testimonium  
Altaris portatilis cum No XXIII. signatum.  
Beytra von Altsß - Rabryin.  
Beytra v. Rabryin (Zusatz v. der  
Kunstschrift l. 1471).  
Beytra v. Altsß; Sonnia post festum  
S. Augustini (v. d. Rabryin). Altsß - 1472  
in Rabryin; Altsß v. d. Rabryin  
" Rabryin " Rabryin in Rabryin.



Hec Reliquie recodite sūt in Maudi  
Altari ecclie scti Johannis in Zessperg

Sctoy apptoy philippi ⁊ Jacobi

Bte Marie virginis

Bte Marie Magdalene

Bte Marthe virginis

Scti Sebastiani martiris

Vndea multū virginū

Vdarūq̄ epi

Hec v̄o Reliquie recodite sūt ī miori  
Altari ibid

Scti Candidi

Steffani p̄thom̄is

Laurenti martiris

Nicolai epi

Vdarūq̄ epi

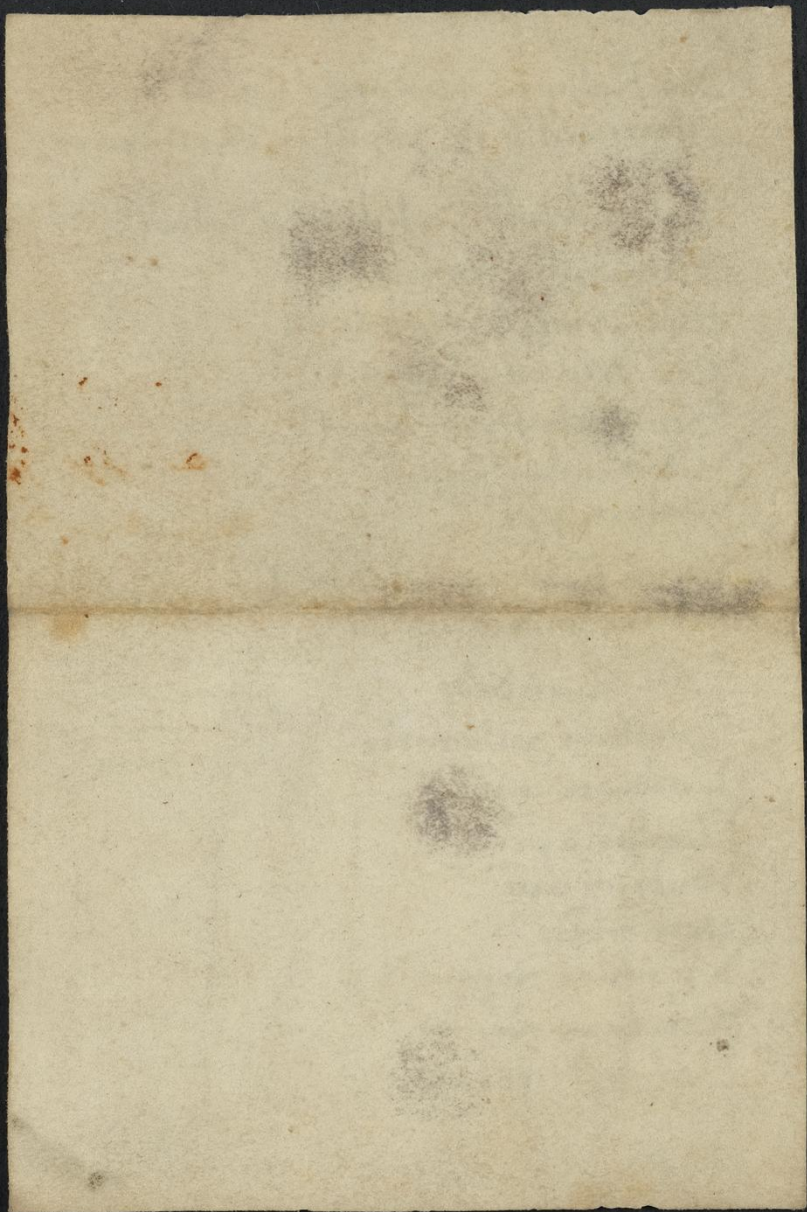
Peti martiris

Xi multū virginū

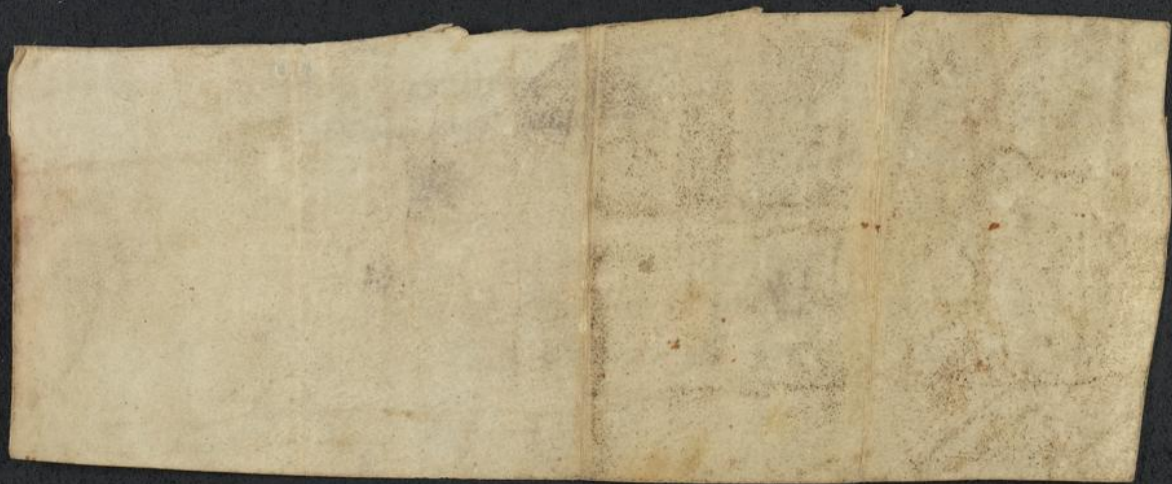
Barbare virginis

Leonardi confessoris

Hec Reliquie que fuerit  
in Antiquo Altari cu  
his hic gmet<sup>2</sup> quorū  
nōia nō habent



Et Reliquie in ecclesia s<sup>a</sup> Johis in oxenp<sup>g</sup>.  
s<sup>a</sup> Crasmi m<sup>r</sup>. Et Deuotei Abbatis  
de thure oblato dno Amigo se p<sup>r</sup>isce v<sup>g</sup>.  
de canib<sup>4</sup> vestib<sup>4</sup> s<sup>c</sup>e Elizabeth  
s<sup>c</sup>e Ruffi m<sup>r</sup>. Et Antiqua s<sup>c</sup>e s<sup>c</sup>i Johis bap<sup>t</sup>e  
s<sup>c</sup>e Katherine v<sup>g</sup> m<sup>r</sup>. et alie reliquie  
nona quoz p<sup>r</sup>igne destructa s<sup>u</sup>t.





**BARTHOLOMÆUS GRADONICO,**  
Dei Gratia Patriarcha electus Aquilejæ, Episcopus Tiathiræ,  
SS. D. N. Papæ Clementis XII. Prælatus domesticus,  
& Pontificii Solii assistens.

UNIVERSIS, & singulis, ad quos præsentis nostræ pervenerint, indubiam fidem facimus, & verbo veritatis attestamus, qualiter Nobis fuerunt exhibitæ nonnullæ Sanctorum Reliquiæ, ex locis authenticis extractæ, una cum suis authenticis documentis, ex quibus prævia recognitione, servatis servandis, facta, extraximus *particulari ex Offibus S. Joannis Baptistæ, Procuratoris, S. S. Joannis Baptistæ, quam in parva. Hæc ex auriculario valbato confecta. figuræ ovata, et ab exteriori parte, crystallo bene multas reuocantur, ac servata.*

repositimus, ac ne ullo unquam tempore de *quorundam* identitate dubitare contingat, filo serico rubri coloris colligavimus, sigilloque nostro parvulo in Cera Hispanica impresso munivimus. Insuper ad maiorem Omnipotentis Dei Gloriam, & Sacrarum Reliquiarum venerationem, & cultum tenore presentium licentiam concedimus, ut publicæ Christianifidelium devotioni, ac pietati exponi possint, & valeant, servatis servandis. In quorum &c.

Datum Venetiis ex nostro Palatio apud S. Simeonem Prophetam Die 7. Mensis *Julii* Anni 1760.

*Barth. Gradonico Aquilens.*

*Fridavianus Anti-Sacerdos Episcopi*



1750 II 7

Apr 1

